



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, Postfach 1308, 53003 Bonn

Nur per E-Mail:  
Nationale Stelle zur Verhütung von Folter  
[info@nationale-stelle.de](mailto:info@nationale-stelle.de)  
Viktoriastraße 35  
65189 Wiesbaden

BETREFF **Bericht über den Besuch der "Bundesstelle zur Verhütung von Folter" auf dem  
Zollschiff "Helgoland" am 10. März 2015;  
Stellungnahme**

BEZUG Ihr Schreiben vom 28. April 2015 - 222/1/15

GZ **III A 5 - H 4210/15/10006**

DOK **2015/0423436**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben, mit dem Sie die Prüfungsergebnisse anlässlich ihres Besuchs auf dem Zollschiff Helgoland übermittelt haben.

Zu den in Ihrem Bericht aufgeführten Punkten nehme ich wie Folgt Stellung.

Hinsichtlich der Videoüberwachung im Gewahrsamsraum besteht die Möglichkeit, durch einen in der Kameraabdeckung angebrachten Sichtschutz den Sanitärbereich des Raumes unkenntlich zu machen. Dieser Sichtschutz kann im Falle der Ingewahrsamnahme einer suizidalen Person vorübergehend entfernt werden, um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten. Eine abschließende Prüfung der technischen Umsetzbarkeit werde ich im Rahmen des nächsten Werftaufenthaltes vornehmen und – soweit möglich – die entsprechenden Maßnahmen umgehend einleiten. Zudem werden Schutzmöglichkeiten wie z.B. eine „Verpixelung“ geprüft.

Hinsichtlich der grundsätzlichen Eignung des Raumes für die Ingewahrsamnahme einer suizidgefährdeten Person werde ich den Raum in Bezug auf das Gefährdungspotential ebenfalls bis zum nächsten Werftaufenthalt eingehend prüfen lassen. Mögliche alternative Ausstattung oder auch technische Anpassungen – insbesondere der von Ihnen exemplarisch aufgeführten Einrichtungsgegenstände – werde ich sofern möglich einleiten. Bis dahin ist eine intensive Kontrolle und Beobachtung im Falle einer Ingewahrsamnahme einer suizidalen Person sichergestellt.

Die im Ergebnis für das Zollschiff Helgoland getroffenen Maßnahmen werden analog bei dem baugleichen Zollschiff Borkum durchgeführt.

Im Auftrag

Schulte

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.